

Typisch Kölsch 1/2020



Von Heike, Niklas und Schosch Jäckel und Gastbeiträgen und
Presseinformationen von

Daniela Decker, Klaus Huber (khu), Angela Kanya-Stausberg (aks), Andreas Klein (akl), Cornelia Klinger, Nadine Sprung (nsp), Anne Gelb-Wintrich (agw), Annette Quast (aq), Hans-Peter Specht (hps), Alte Kölner KG Schnüsse Tring 1901 e.V./Frank Joisten/Achim Kaschny/Dieter Kaspers †, Altstädter Köln e.V./Bernd Kalkum/Hubert Koch/Peter A. Schaaf/Heinz Schulte, Bürgergarde blau-gold von 1904 e.V. Köln/Michael Flock/Andreas Alper, Die Grosse von 1823 Karnevalsgesellschaft Köln e.V./Jürgen Hoffmann/Bernd Cordsen, EhrenGarde der Stadt Köln 1902 e.V./Manfred Damaschke, Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V., Große Allgemeine KG von 1900 Köln e.V./Anne Gelb-Wintrich (agw), Max Rheinländer, GKG Greesberger Köln e.V. von 1852 e.V./Georg Steinhausen (gs), G.M.K.G. Große Mülheimer K.G. e.V. gegr. 1903/Heribert Erschfeld, Kleine Erdmännchen e.V., Klub Kölner Karnevalisten 1950 e.V., Kölner Funken Artillerie blau-weiß von 1870 e.V. – Blaue Funken/Jürgen Stelter/Dr. Armin Hofmann, KG Kölsche Grielächer von 1927 e.V./Henry Schroll (hsch)/Norbert Subal, Karnevalsgesellschaft Müllemer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951/Silke Dick/Siegfried Schaarschmidt, K.G. Alt-Köllen von 1883 e.V., KG Original Kölsche Domputzer von 1979 e.V., KG Schlenderhaner Lumpe e.V./Jürgen Knaack/Jochen Wechsler, KG UHU von 1924 e.V. Köln-Dellbrück/Frank Udelhofen/Axel Wölk, KKG Blomekörbge 1867 e.V./Wilfried Schmitt, KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V./Jutta Frey (jfr)/Cornelia Klinger, KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V./Armin Orichel (ao)/Erich Ströbel, KKG Stromlose Ader e.V. von 1937/Hans-Peter Limburg, Literatenstammtisch gegr. 1951, Medienklaafer –

Pressesprecher-Stammtisch Kölner Karnevalsgesellschaften von 1997, Muuzemändelcher – Die Kölner Karnevalisten 1949 e.V., Prinzen-Garde Köln 1906 e.V./Helmut Urbach †/Dr. Gerd Wirtz, Reiter-Korps „Jan von Werth“ 1925 e.V./Heinz Keller (hke)/Ralf Neuerburg/Jochen Pöttgen, Rote Funken – Kölsche Funke rut-wieß vun 1823 e.V./Dieter Szary, Sr. Tollität Luftflotte 1926 e.V., Stammtisch Kölner Karnevalisten 1951 e.V., StattGarde Colonia Ahoj e.V./Sascha Krüger/Jörg Esser, Traditionstanzgruppe Hellige Knäächte un Mägde e.V., Treuer Husar Blau-Gelb 1925 e.V. Köln/Heiner Beermann/Peter Lautenschläger/Heinz Leuther/Franz Wallfraff jun., Willi Ostermann Gesellschaft Köln 1967 e.V./Cornelia Klinger, ARENA Management GmbH Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (LANXESSarena), Bläck Fööss/Anne Altschuck/Bruno Eichel †, BRINGS, center.tv, De Räuber – Räuber, Domstädter Köln e. V., Domstürmer, EMI Music/Rhingtön, G.M.K.G./Veranstaltungsservice G.M.K.G., himmel & ääd e.V. Höhner, KölnKongress GmbH, koelnmesse GmbH (InterKarneval), KölnTourismus GmbH, Kribbelköpp, LVR-Kommunikation, MD Mediendienst/Manfred Damschke, Mrs. Q – Kulturnews/Annette Quast, Orden Bley Prägaform Bonn, Presse Promotion EMM & Rhingtön, Radio Köln 107,1/Klaus Huber, Südwest Rundfunk (SWR), Die Talentschneider – Alex Dick/papallapap, TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Westdeutscher Rundfunk/Pressestelle, www.jeck-op-kölsch.de/Hans-Peter Specht (hps), www.koelsche-fastelovend.de,/Andreas Klein (akl), www.mrsq-kulturnews.de/Annette Quast, www.orden.com, ZIK †.

Bildnachweis und Grafik:

alaaaf GbR Karneval und mehr (alaaaf.de), Alte Kölner KG Schnüsse Tring 1901 e.V., Altstädter Köln 1922 e.V., Anne Gelb-Wintrich, Joachim Badura, Joachim Badura/Festkomitee Kölner Karneval 1823 e.V., Erich Bädorf, Kurt Braun, center-tv Köln, Cheerleader des 1. FC Köln, Dat Kölsche Rattepack, Stefan Döbereck, Udo Eulgem (Grafik Närrisches TV-Journal ©), Jutta Frey/KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V., G.M.K.G.

Große Mülheimer Karnevals-Gesellschaft/Veranstaltungsservice G.M.K.G., Klaus Huber/Radio Köln 107,1, Hans-Georg Schosch Jäckel, Heike Jäckel, Lucca Jäckel, Niklas Jäckel, Yannick Jäckel, Karnevalsgesellschaft Müllemer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951, K.G. Alt-Köllen von 1883 e.V., Andreas Klein, KKG Nippeser Bürgerwehr 1903 e.V., KölnKongress GmbH, Koelnmesse, Helmut Köppe, Kribbelköpp, Willi Kurth †, LVR/Strödter, Dirk Merten/TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Klaus Michels, Privatbrauerei Gaffel, Annette Quast, Erich Radermacher, Reiter-Korps „Jan von Werth“ 1925 e.V., Joachim Rieger/Festkomitee Kölner Karneval 1823 e.V., Hans-Peter Specht, Stadt Köln/KölnTourismus, Strobel/Festkomitee Kölner Karneval, Frank Tewes/Dat wor et , Jupp Virnich, Bernhard Vosen, WDR Pressestelle, [www.jeck-op-koelsch.de/Hans-Peter Specht](http://www.jeck-op-koelsch.de/Hans-Peter-Specht), www.kammerkaetzchen.de, [www.koelsche fastelovend.de/AndreasKlein/Nadine Sprung](http://www.koelsche-fastelovend.de/AndreasKlein/Nadine-Sprung), [www.mrsq-kulturnews.de/Annette Quast](http://www.mrsq-kulturnews.de/Annette-Quast), www.orden.com, ZIK †.

Kölsche Grielächer starten internes Programm für hilfsbedürftige Mitglieder während weltweiter Corona Pandemie

Die Grielächer starten in der aktuellen Situation um das „Corona Virus“ ein Hilfsprogramm. „Wir finden es gerade jetzt äußerst wichtig, zum Einen unseren eigenen Slogan, „die Gesellschaft mit Herz“, als auch das Motto der kommenden Session ,Nur zesamme sin mer Fastelovend‘ mit Leben zu

erfüllen. Wir wollen uns in unserer Gemeinschaft in dieser schweren Zeit beistehen und gegenseitig helfen.“, faßt Pressesprecher Herny Schroll den Vorstandsbeschluß seiner Gesellschaft zusammen.

Allen Mitgliedern wurde schriftlich mitgeteilt, wie die Hilfe aussieht. Gehört jemand der Risikogruppe an, so können für diese Mitglieder Einkaufsgänge, mit dem Hund Gassi gehen oder Besorgungsgänge erledigt werden. Als Ansprechperson koordiniert das unser Mitglied Ralf Dombrowski. Dies gilt auch für die Witwen unseren Verstorbenen Mitglieder.

Hilfe kann aber auch darin bestehen, sich einfach mal telefonisch mit einem anderen aus zu tauschen. Hier werden die entsprechenden Telefonnummern auf Nachfrage durch Geschäftsführer Reiner Hammes weitergegeben.

Ein besonderes Programm werden die Grielächer bereithalten, in dem sie in besonderen Fällen mit finanzieller Hilfe eingreifen können. Dies würde selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Die finanziellen Hilfen sind zinsfrei oder im Ausnahmefall, nicht zurückzahlbare Gelder.

Bei rechtlichen Fragen, zum Beispiel Miet- und Kreditangelegenheiten, arbeitsrechtliche Fragen stellt sich unser Mitglied Dr. Ulrich Prutsch für eine Beratung zur Verfügung.

Für ein vertrauliches, ärztliches Beratungsgespräch steht Dr. Holger Schmidt als Ehrenmitglied der Kölsche Grielächer allzeit bereit.

Quelle: KG Kölsche Grielächer von 1927 e.V.

Nachbarschaftshilfe während der Corona-Krise: Festkomitee startet Aktion „Nur zesame“ zur Versorgung von kölschen Senioren



Das Festkomitee Kölner Karneval bietet ab kommender Woche eine besondere Unterstützung für Senioren an, die wegen der Corona-Pandemie derzeit selbst keine Einkäufe tätigen können. Im Rahmen der Aktion „Nur zesame“ wird älteren Menschen über die Telefon-Hotline +49 (0) 2 21/5 74 00-90 eine ehrenamtliche Helferin oder ein Helfer aus dem Umfeld der Kölner Karnevalsgesellschaften vermittelt, um kurzfristig und pragmatisch Besorgungen zu erledigen: Das können Lebensmitteleinkäufe ebenso sein wie der notwendige Gang zur Apotheke. „Wir wissen, daß die vielen Mitglieder unserer Gesellschaften sich das ganze Jahr über in vielen sozialen Projekten engagieren“, so Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn. „Dieses enorm starke Netzwerk des Karnevals wollen wir nun während der Corona-Krise aktivieren und Senioren und Hilfsbedürftigen ganz praktisch und unbürokratisch unterstützen.“

Wenn ältere, hilfsbedürftige Menschen sich beim Festkomitee über die Hotline oder per eMail unter info@koelnerkarneval.de melden, wird auf den Pool der ehrenamtlichen Helfer aus den Mitgliedsgesellschaften zurückgegriffen. Die Senioren erhalten

dann die Telefonnummer eines Helfers aus dem jeweiligen Veedel und können sich individuell absprechen. „Die Helfer, die sich bisher bei uns gemeldet haben, stammen aus unseren Mitgliedsgesellschaften, aber wir sind natürlich für jeden offen, der die Aktion unterstützen will“, erklärt Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn. „Selbstverständlich sind im Rahmen der Aktion alle Unterstützer unfallversichert, und da wir hoffen, in vielen Veedeln Helfer zu finden, sollen möglichst auch lange Wege vermieden werden. Im Idealfall geht der ehrenamtliche Helfer einfach für den Nachbarn mit einkaufen – ohne große Umwege und ohne Bürokratie. ‚Nur zesame‘ ist ja der Kerngedanke unseres nächsten Sessionsmottos. Gefeiert wird zwar erst im Winter, aber leben können und sollten wir das Motto definitiv in den nächsten Wochen schon.“

Selbstverständlich werden die ehrenamtlichen Helfer mit grundsätzlichen Hygieneregeln noch einmal vertraut gemacht – schließlich ist die Begrenzung der Corona-Infektionen derzeit oberstes Ziel. Aber wenn die Senioren nicht selbst einkaufen müssen, sondern nur Kontakt zu einem Helfer von ‚Nur zesame‘ haben, dann reduziert das die Infektionsmöglichkeiten erheblich, ist sich das Festkomitee nach Rücksprache mit den zuständigen Kölner Behörden sicher. Wer also mithelfen möchte oder selbst Hilfe bei Besorgungen benötigt, kann sich ab Montag (23. März 2020) unter +49 (0) 2 21/5 74 00-90 (montags bis freitags 8:30 bis 16:30 Uhr) oder per eMail unter info@koelnerkarneval.de an das Festkomitee Kölner Karneval wenden. Alle Infos sowie das Anmeldeformular für Helfende finden Sie auch unter www.koelnerkarneval.de.

Downloads „Nur zesame“:

Anmeldeformular

Flyer

Quelle und Grafik: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.

Verbotene Substanzen im Blut der Pferde bei den Altstädtern im Rosenmontagszug

Die Altstädter Köln 1922 e.V. sind vom Festkomitee Kölner Karneval und der Stadt Köln unterrichtet worden, daß bei drei Reitpferden, die von den Altstädtern im Rosenmontagszug geritten worden sind, offenbar Rückstände von Beruhigungsmitteln festgestellt wurden. Dies hätten unabhängige Blutproben ergeben. Somit sind Vorgaben und Empfehlungen des Festkomitees, der Stadt Köln und der Altstädter verletzt worden.

Der Reitstall, der die Pferde zur Verfügung gestellt hat, hat den Altstädtern versichert, die Tiere seien vorab in tierärztlicher Betreuung gewesen. Nichtsdestotrotz trennen sich die Altstädter von dem Reitstall.

Wie für alle Karnevalsgesellschaften, die Pferde im Rosenmontagszug mitführen, hat das Tierwohl für uns Altstädter höchste Priorität. Aus diesem Grunde dulden wir auch keine Versäumnisse in diesem Zusammenhang. Eine Trennung von dem Reitstall ist daher nur konsequent.

Quelle: Pressesprecher Altstädter Köln 1922 eV

Rosenmontag 2020: Drei Pferde positiv getestet – Festkomitee verhängt Sperre gegen Reitstall



Das Umwelt- und Verbraucherschutzamt der Stadt Köln war auch am diesjährigen Rosenmontagszug mit sieben Veterinärmedizinerinnen im Einsatz, um gemeinsam mit dem Festkomitee die strikte Einhaltung der Pferderichtlinien zu überprüfen. Dazu gehört auch die stichprobenartige Testung auf unerlaubte Substanzen. Das Sedieren der Tiere ist im Kölner Rosenmontagszug seit Jahren verboten. Von rund 300 teilnehmenden Pferden wurden 50 Blutproben genommen.

Inzwischen liegt das Ergebnis vor: Drei Tiere wurden positiv auf das Beruhigungsmittel Acepromazin getestet. Alle Tiere gehören zum gleichen Reitstall und liefen im Reiterkorps der Altstädter Köln 1922 e.V. mit. Nach Rückfrage erklärte der Pferdebesitzer, alle betroffenen Tiere seien wenige Tage vor dem Zug zahnmedizinisch behandelt worden. Das Festkomitee hat sich daher entschlossen, nicht die Reiter, wohl aber den Stall mit einer Sperre von drei Jahren zu sanktionieren. „Für uns ist es letztlich irrelevant, warum oder auf welche Weise einem Pferd solche Substanzen verabreicht werden. Das Verbot ist hinlänglich bekannt und wir erwarten auch von den Pferdebesitzern eine gewisse Sensibilität dafür, ob ein Tier möglicherweise noch Restbestände von Beruhigungsmittel von einer Tage zuvor erfolgten medizinischen Behandlung im Blut

hat oder nicht“, so Holger Kirsch, Zugleiter des Rosenmontagszuges. „Wir haben lange und intensiv gemeinsam mit unseren Reiterkorps an diesen Richtlinien und deren Umsetzung gearbeitet, um auch weiterhin Pferde im Zoch mitnehmen zu können. Solche Testergebnisse konterkarieren hier all unsere Bemühungen und sind ein Rückschlag für alle karnevalistischen Reiterinnen und Reiter, für die das Tierwohl an oberster Stelle steht. Da ist eine deutlich spürbare Strafe für den betreffenden Stall nur folgerichtig.“ Die Altstädter haben bereits angekündigt, die Zusammenarbeit mit dem betreffenden Reitstall dauerhaft zu beenden.

Mit der Arbeit der betreffenden Gesellschaften, der Pferdebetreuer und der vom Festkomitee eingesetzten Veterinäre ist Holger Kirsch insgesamt sehr zufrieden – trotz der positiven Proben: „Die Verantwortlichen der Reiterkorps haben gute Arbeit geleistet, alle Anmeldungen waren korrekt, die Reiter, Kutscher und Pferdebegleiter betreffenden Richtlinien wurden eingehalten und alle Prüfungen wurden abgelegt.“ Der Richtlinien-Katalog des Festkomitees sieht umfangreiche Maßnahmen vor, um Pferde, Kutscher und Reiter so sicher und streßfrei wie möglich durch den Zug zu bringen. Alle Tiere werden auch am Veranstaltungstag nochmals von den Veterinären des Festkomitees hinsichtlich ihres Gesundheits- und Pflegezustandes begutachtet. Sollte ein Pferd nicht tauglich erscheinen, wird umgehend reagiert. So ist in diesem Jahr ein Pferd nicht gestartet und eine Kutsche aus dem Zug entfernt worden, weil eines der Tiere im Gespann zu nervös wirkte. Die 2020 neu eingeführte Regel zur Gewichtsbeschränkung der Reiter und des Equipments stellte keine Probleme dar.

Quelle und Grafik: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.

50 Jahre „Bläck Fööss“: Feierstunde im Dom am 15. Mai 2020



Wie ja eigentlich schon zu erwarten war, hat gestern das Katholische Stadtdekanat Köln mitgeteilt den „Bläck Fööss“, daß die Feierstunde im Dom am 15. Mai 2020 aufgrund der aktuellen Lage abgesagt wird.

„Aber wir wollen positiv in die Zukunft schauen und darauf hoffen, dass diese ganz besondere Veranstaltung zu gegebener Zeit nachgeholt werden kann“, so die „Bläck Fööss“ in ihrer Pressemitteilung von heute.

Quelle(Text): Bläck Fööss; (Foto): © 2019 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!

Wir suchen Euch als neues Tanzpaar der Altstädter Köln 1922 e.V. ☐♥☐



*Sind Grün und Rot für Euch die Farben im Kölner Karneval?
Tanzt Ihr bereits leidenschaftlich im Karneval und seid
bereit, Geschichte zu schreiben (2022 feiern die Altstädter
ihr 100jähriges Jubiläum)?
Engagiert Ihr Euch im Karneval, seid bereits ein Tanzpaar oder
bereit, als Paar zu tanzen?*

*Dann schickt uns bis zum 31. März 2020 Eure aussagekräftige
Bewerbung mit kurzem Lebenslauf, Darstellung Eurer
tänzerischen Entwicklung und warum genau Ihr unsere Farben auf
den Bühnen in und um Köln repräsentieren wollt, an unseren
Kommandanten des Tanzkorps, Michael Klaas:
kommandant@altstaedter.de
Die Vertraulichkeit aller Bewerbungen wird selbstverständlich
gewahrt.*

Quelle und Grafik: Altstädter Köln 1922 e.V.

Festkomitee: Coronavirus: Veranstaltungen werden bis auf Weiteres ausgesetzt



Die aktuellen Entwicklungen bezüglich des Corona-/Covid-19-Virus betreffen auch den Kölner Karneval. Die Stadt Köln hat in ihrer gestrigen Sitzung alle Veranstaltungen im Kölner Stadtgebiet vom 15. März 2020 bis einschließlich 10. April 2020 untersagt. Alle Informationen dazu finden Sie auf der Webseite der Stadt Köln.

Als Gesamtinteressensvertretung für über 120 Karnevalsgesellschaften ist sich das Festkomitee seiner Verantwortung bewusst und setzt bis auf Weiteres alle Veranstaltungen im Haus des Kölner Karnevals aus:

- **Der für den 30. März 2020 geplante Präsidentenabend wird verschoben auf den 18. Mai 2020.**
- **Die für den 18. Mai 2020 geplante außerordentliche Mitgliederversammlung wird verschoben auf den 22. Juni 2020.**

Auch externe Veranstaltungen in der Eventhalle des Kölner Karnevalsmuseums fallen bis mindestens 11. April 2020 aus. Etwaige Nachholtermine sollten beim jeweiligen Veranstalter erfragt werden. Die Absage betrifft ebenso die Gruppentrainings des Literarischen Komitees. Die für Anfang Mai geplanten Castings finden aber wie geplant statt.

Besuche im Haus des Karnevals nur nach Anmeldung möglich

Zum Schutz der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen auch Besuche in den Büros des Festkomitees auf ein Minimum reduziert werden. Bitte sprechen Sie daher grundsätzlich alle Besuche vorab mit Ihrem Ansprechpartner ab bzw. melden Sie sich unter Telefon +49 (0) 2 21/5 74 00-0 an. Selbstverständlich erreichen Sie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie gewohnt mit ihrer persönlichen eMail-Adresse beziehungsweise unter: info@koelnerkarneval.de.

Empfehlungen für Gesellschaften

Das Festkomitee Kölner Karneval empfiehlt zudem seinen Mitgliedsgesellschaften, bis mindestens 11. April 2020 auch auf kleinere Versammlungen und Veranstaltungen zu verzichten (also auch Gremiensitzungen, Tanztrainings et cetera).

Nach aktuellem Stand besteht bei Veranstaltungen jeder Art ein erhöhtes Risiko der Ansteckung. Dieses kann insbesondere durch folgende Faktoren noch einmal erhöht sein:

- Teilnahme von Personen aus Risikogebieten
- Teilnahme von Personen mit akuten respiratorischen Symptomen (Atemwegserkrankungen)
- Begrenzte Möglichkeiten / Angebote zur ausreichenden Handhygiene (Hände waschen bzw. Desinfektion)
- Begrenzte Belüftungsmöglichkeiten in Räumlichkeiten
- Hohe Intensität von Kontaktmöglichkeiten und Interaktionen

Werden Veranstaltungen wie etwa Vorstandssitzungen in den kommenden Wochen dennoch durchgeführt, sollten zusätzliche Schutzmaßnahmen umgesetzt werden. Generell gilt:

- Menschenansammlungen sollten möglichst vermieden werden.
- Aktive Information von Teilnehmern über allgemeine Maßnahmen des Infektionsschutzes (Händehygiene, Abstand halten, Husten- bzw. Schnupfenetikette).
- Möglichkeiten zur ausreichenden Handhygiene schaffen (Hände waschen bzw. Desinfektion)

- Per Aushang auf die Ansteckungsgefahr hinweisen. Entsprechende Vorlagen bietet etwa die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unter <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>
- In geschlossenen Räumen auf ausreichende Belüftung achten.

Für allgemeine, fachlich und sachlich fundierte Informationen zum Corona-/Covid-19-Virus empfehlen wir die FAQ-Seiten des Robert-Koch-Instituts und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

In Zeiten wie diesen ist auch in den Karnevalsvereinen Solidarität gefragt: Falls es Ihnen möglich ist, unterstützen Sie bitte ältere Vereinsmitglieder beispielsweise beim Einkaufen oder Menschen mit Berufen in kritischen Infrastrukturen (Mediziner, Feuerwehrkräfte, Pflegedienste, Menschen im Einzelhandel etc.) bei der Kinderbetreuung.

Quelle und Grafik: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.

Altstädter Köln suchen neues Tanzpaar



Carina Stelzmann und Philipp Bertram hören als Tanzpaar der Altstädter Köln 1922 e.V. auf. Beide werden künftig nicht mehr

als Paar tanzen.

„Die Altstädter danken Carina und Philipp für die hervorragende Leistung und wünschen alles Gute für die Zukunft“, so Pressesprecher Heinz Schulte in seiner Pressemeldung von heute Abend.

Quelle und Foto: Altstädter Köln 1922 e.V.